COMPO Blaue Hortensien Artikelnummer: 12536



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Version: 1.3

Handelsname : COMPO Blaue Hortensien

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Düngemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO GmbH & Co. KG

Gildenstraße 38 D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49 (0)251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

1.4 Notrufnummer

Central Safety & Environment Telefon:+49-251-3277-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Reizwirkung auf die Haut, H315: Verursacht Hautreizungen.

Kategorie 2

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung. Akute aquatische Toxizität, H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Kategorie 1

Chronische aquatische H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger

Toxizität, Kategorie 1 Wirkung.

Einstufung(67/548/EWG,1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizend R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Umweltgefährlich R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :





Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012

Signalwort	:	Achtung	
Gefahrenhinweise	:	H302 H315 H319 H410	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		Prävention:	

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Vorgeschriebene persönliche P281

Schutzausrüstung verwenden.

Reaktion:

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder

Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

> Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach . Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Gemisch anorganischer Salze.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierung snummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Kupfersulfat	7758-98-7 231-847-6 05- 2114584904- 36-0000	Xn; R22 Xi; R36/38 N; R50-R53	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Acute Tox. 4; H302	>= 1 - <= 5
Zinksulfat	7733-02-0 231-793-3 01- 2119474684- 27-0000	Xn; R22 Xi; R41 N; R50-R53	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 1 - <= 5
Mangansulfat	7785-87-7 232-089-9	Xn; R48/20/22 N; R51-R53	STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 2;	>= 1 - <= 5

COMPO Blaue Hortensien Artikelnummer: 12536



Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012

	01- 2119456624- 35-XXXX		H411	
Eisen(II)sulfat	7720-78-7 231-753-5 01- 2119513203- 57-XXXX	Xn; R22 Xi; R36/38	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315	>= 10 - <= 25

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden

auftreten.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Nach Einatmen : Frischluft.

Arzthilfe.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und

ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser gründlich abwaschen.

Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern

unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser

nachtrinken. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Dieses Produkt ist nicht brennbar.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung

: Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

COMPO Blaue Hortensien Artikelnummer: 12536

Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.

: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Weitere Information

die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Staubbildung vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen Schutzanzug

Ungeschützte Personen fernhalten.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Staubbildung vermeiden.

Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger

verwenden.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter

geben.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

kein(e,er)

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind

regelmässig aufzunehmen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume

und Behälter

: Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu

: Vor Luftfeuchtigkeit schützen.



Lagerbedingungen Gegen Wasser schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Trennung von Laugen.

Lagerklasse (LGK) : 13 Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

: Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.		Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Mangansulfat	ulfat 7785-87-7		AGW	0,5 mg/m3	2009-02-16	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK- Kommission) Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

DNEL

Eisen(II)sulfat : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen,

systemische Effekte Expositionszeit: 24 h Wert: 2,8 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen,

systemische Effekte Wert: 9,9 mg/m3

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen,

systemische Effekte Expositionszeit: 24 h

2,8 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen,

systemische Effekte Wert: 9,9 mg/m3

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen,

Version: 1.3

COMPO Blaue Hortensien Artikelnummer: 12536

Überarbeitet am: 15.08.2012



Expositionszeit: 24 h

1,4 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen,

systemische Effekte Expositionszeit: 24 h

1,4 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen,

systemische Effekte Wert: 2,5 mg/m3

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden: systemische Effekte,

Chronische Wirkungen Expositionszeit: 24 h

1,4 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen,

systemische Effekte Expositionszeit: 24 h

1,4 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen,

systemische Effekte Wert: 2,5 mg/m3

PNEC

Eisen(II)sulfat : Wasser

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen

bekannt.

Verhalten in Kläranlagen

Wert: 2483 mg/l

Süßwassersediment Wert: 246000 mg/kg

Meeressediment Wert: 246000 mg/kg

Boden

Wert: 276000 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Version: 1.3

COMPO Blaue Hortensien Artikelnummer: 12536

Überarbeitet am: 15.08.2012

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Partikelfilter EN 143 Typ P2 (mittleres Rückhaltevermögen (feste und flüssige Partikel von gesundheitsschädliche

Stoffen))

Handschutz : Schutzhandschuhe

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständische Handschuhrenderiellen zu der

ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz

überprüft werden

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Vorbeugender Hautschutz erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

lassen

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Spritzpulver

Farbe : produktspezifisch

Geruch : geruchlos

Flammpunkt : Nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit : löslich

Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

Explosionsgefahr : Nicht explosiv, aber, Staub kann mit Luft ein

explosionsfähiges Gemisch bilden.

COMPO Blaue Hortensien Artikelnummer: 12536

Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012



9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reizend an der Haut und/oder am Auge

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei

Bedingungen bestimmungsgemäßem Umgang.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Alkalien

Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte

Zersetzungsprodukte entstehen:

Stickoxide (NOx) Schwefeloxide

Schwefeltrioxid (SO3) - Nebel

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität : LD50: 760 mg/kg, Ratte, Angaben zu:, Eisensulfat

Ätz-/Reizwirkung auf die : Keine Reizwirkung, jedoch kann es bei längerer, wiederholter

Haut mechanischer Einwirkung zu Rötungen und leichten Rötungen

kommen.

Schwere Augenschädigung/-

reizung

: Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Sensibilisierung der

Atemwege/Haut

: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Kupfersulfat:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral: 300 mg/kg, Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die

Haut

: Einstufung: Reizend

Schwere Augenschädigung/-

reizung

: Einstufung: Reizend

Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012

Zinksulfat:

Akute orale Toxizität : LD50: 862 - 4.429 mg/kg, Ratte Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal: > 2.000 mg/kg, Ratte Atz-/Reizwirkung auf die : Kaninchen, Einstufung: Reizt die Haut.

Haut

Schwere Augenschädigung/-

reizung

: Kaninchen, Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

Mangansulfat:

Akute orale Toxizität : LD50: 2.150 mg/kg, Ratte

Eisen(II)sulfat:

Akute orale Toxizität : LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 401

: LD50: 657 - 4.390 mg/kg, Ratte, Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Keine Informationen verfügbar.

Akute dermale Toxizität LD50: > 1.992 mg/kg, Ratte, Umrechnungswert der akuten

Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die

Haut

: Ergebnis: Hautreizung, OECD- Prüfrichtlinie 404, Haut- und

schleimhautreizend

Schwere Augenschädigung/-

reizung

: Ergebnis: Augenreizung, OECD- Prüfrichtlinie 405

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

: Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.,

OECD TG 429

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Ratte, Oral, Expositionszeit: 90 d, NOAEL: 284 - 324 mg/kg, Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung

abgeleitet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Ratte, Oral, Expositionszeit: 49 d, NOAEL: 100 mg/kg

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: inhalativ, Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Haut, Keine Informationen verfügbar.

: Anmerkungen: Keine bekannte Wirkung.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Kupfersulfat:

Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 0,1 - 2,5 mg/l, 96 h, Salmo sp.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. Toxizität gegenüber Algen : EC50: 0,024 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

: EC50: 0,1 mg/l, 4 h, Scenedesmus quadricauda (Grünalge)

Zinksulfat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 0,43 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss

(Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: 1,86 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Algen : EC50: 0,52 mg/l, 120 h, Scenedesmus quadricauda

(Grünalge)

Toxizität gegenüber

Bakterien

: EC50: 22,75 mg/l, 0,5 h, Bakterien

Mangansulfat:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: 30 mg/l, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Eisen(II)sulfat:

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen

bekannt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Eisen(II)sulfat:

Biologische Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit

sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe: Eisen(II)sulfat :

Bioakkumulation

Anreicherung in Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe: Eisen(II)sulfat:

Verteilung zwischen den

: Medium: Boden, immobil

Umweltkompartimenten

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe: Eisen(II)sulfat :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr

bioakkumulativ (vPvB) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012



Sonstige ökologische

Hinweise

: Hinweise des Herstellers beachten., Schädlich für Wasserorganismen., wassergefährdend, Nicht in

Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen., Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster

Mengen in den Untergrund.

Inhaltsstoffe: Eisen(II)sulfat:

Adsorb. org. gebundenes

Halogen (AOX)

< 2 mg/kg

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in

die Kanalisation gelangen lassen.

Düngemittel

Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.

Verunreinigte Verpackungen : Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit

Zusatz von Reinigungsmitteln.

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu

beachten.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / GGVS : Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (manganese sulphate,

copper sulphate, zinc sulphate)

RID : Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (manganese sulphate,

copper sulphate, zinc sulphate)

ADNR : Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (manganese sulphate,

copper sulphate, zinc sulphate)

IMDG : Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (manganese

sulphate, copper sulphate, zinc sulphate)

IATA-DGR : Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (manganese

sulphate, copper sulphate, zinc sulphate)

14.3 Transportgefahrenklassen

 ADR / GGVS
 : 9

 RID
 : 9

 ADNR
 : 9

 IMDG
 : 9

 IATA-DGR
 : 9

14.4 Verpackungsgruppe

Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012

Ш

14.5 Umweltgefahren

IMDG : Prüfung Meeresschadst. notw.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Nicht relevant

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R48/20/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei

längerer Exposition durch Einatmen und durch Verschlucken.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

R51 Giftig für Wasserorganismen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar



COMPO Blaue Hortensien Artikelnummer: 12536

Version: 1.3 Überarbeitet am: 15.08.2012



auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.